

Children of Darkness

Von abgemeldet

Wie alles beginnt

Wie alles beginnt

A/N

Holla eine neue FF - die eigentlich ein RPG ist ^^'

Co-Autor ist hier Hisoka 19, die zwei der Charas übernommen hat (bzw. 3 mit den späteren Kindern ^_~

Hoffe es gefällt euch. ^^

Watari: *bin in meinem Labor*

versuche ein Experiment durchzuführen

So, jetzt fehlt mich nur noch eine Testperson...

Tsuzuki kommt rein

Ach, du kommst grad richtig! Hier, trink das!

ihm die Flasche entgegenhält

Tsuzuki: *außer Atem*

Nimm das Teil weg! - Ein Notfall...

Watari: *über seine Brille guck*

Was ist denn los? Hol erstmal Atem...

Tsuzuki: Muraki! - Er...er hat Hisoka.

anfängt zu weinen

Watari: *blass werd*

Was....hat er?

kann nicht glauben was er hört

Wie... konnte das passieren?

Wo sind sie? Wir, wir müssen ihm helfen.

sich Tsuzuki schnappt

nach draußen stürmt

Tsuzuki: Hey!

mitgerissen wird

Du weißt doch gar nicht wo du suchen sollst!

Watari: Weisst du das nicht? *kurz stehenbleib*

Wart ihr nicht zusammen, als Muraki gekommen ist?!?

Tsuzuki: Nein warn wir nicht er is gegangen nach chijou und wollte allein sein

verzweifelt

Watari: Dann gehen wir am Besten den Weg lang und versuchen eine Spur zu finden.
Oder hast du eine Ahnung, wohin sie "gegegangen" sein könnten?

besorgt, wenn auch mit fester Stimme

Tsuzuki: Hisoka wollte in den Park, aber ich weiß nicht wo er da nun auch wirklich hin
gegangen ist.

Watari: Na, das ist doch schon mal ein Anfang, oder nicht?

Lass uns erstmal dahin gehen und dann weitersehen...

gehe mit Tsuzuki los

im Park

So, da wären wir... mal sehen...

schaue mich um

Hmm, was wäre für Muraki ein "typischer" Platz?

Tsuzuki: Ein Irrenhaus

murmelt

Watari: *trotz der Situation lache*

Da würden wir ihn gerne sehen...

Nein, im Ernst, hast du ne Idee?

Also, wenn wir Muraki wären, dann wären wir...

grübel angestrengt nach

Tsuzuki: "Ich denke nicht gern als Muraki" meinte Tsuzuki leise. "Ich weiß es nicht - der
Kerl ist unberechenbar - Oh Gott hoffentlich gehts Hisoka gut."

Watari: Watari sieht zu ihm rüber "Aber mach es ausnahmsweise mal! Vielleicht finden
wir Hisoka so. Je früher, desto besser..."

Besorgt versucht er sich in Muraki zu versetzen.

Hisoka: Hisoka lag, noch immer ohnmächtig, auf einem Bett in einem sperrlich
eingerichteten Raum.

Muraki: Muraki sitzt am Bett und amüsiert sich über diesen Anblick.

Zum ohnmächtigen Hisoka: "Kaum zu glauben! Beim Schlafen bist du noch schöner als
jetzt!"

Tsuzuki: Auf einmal sah Asato etwas am Boden liegen, als er näher kam und es aufhob
bekam er Tränen in die Augen. "Hisokas Armband.."

Watari: Watari bemerkt es zunächst nicht, geht stattdessen in die andere Richtung.

Tsuzuki: "Watari!"

Watari: Er sieht verwundert auf und rennt schnell zu Tsuzuki. "Was ist denn? hast du etwas gefunden?" Erschrocken über das Armband in Tsuzukis Händen legt er eine Hand auf seines Freundes Schulter. "Wie finden ihn! Mach dir keine Sorgen!"
//Hoffentlich ist ihm wirklich nichts passiert.// denkt er jedoch insgeheim.

Tsuzuki: Tsuzuki fingen an Tränen über die Wangen zu laufen. "Ich hätt ihn nich gehn lassen dürfen....."

Muraki: Währenddessen betrachtet Muraki seine "Beute" und streichelt ihm langsam über das Gesicht. "Du bist..." Seine Lippen nähern sich Hisokas Mund.

Hisoka: Dieser machte noch immer keine Anstalten wieder zu sich zu kommen und konnte es so nicht verhindern, dass Murakis Lippen sich den seinen näherten.

Muraki: Er will Hisoka küssen, doch etwas hält ihn kurz vorher zurück. "es macht einfach keinen Spass, wenn du es nicht auch geniessen kannst." flüstert er zum Schlafendem und nimmt wieder lächelnd in seinem Sessel Platz.

Watari: Watari kommt plötzlich eine Idee. Er holt einen Zeichblock aus seiner Tasche und fängt an zu zeichnen.

Tsuzuki: Hey, was tust du?
neugierig frag

Watari: "Ich hab eine Idee. Vielleicht können wir ihn mit Hilfe einer Glaskugel finden." Schaut zu Tsuzuki hoch:"Ein Versuch ist es doch wert, oder?!?"

Tsuzuki: "Was soll uns ne Glaskugel helfen?"
skeptisch

Watari: "na, vielleicht können wir sehen, wo sich Hisoka oder Muraki aufhält; bei den Hellseherinnen klappt das doch auch. Warum also nicht bei dir? Du merkst doch auch, wenn er in Gefahr ist..." versucht er seine Idee zu erläutern, während er eine (SCHÖNE!!!) Glaskugel zeichnet und "zum Leben" verwandelt.

Tsuzuki: "Ok, ich werds probieren." seufzte Asato. Ihm war alles recht solange er seinen Hisoka wieder bekam. Tsuzuki nahm die Kugel und brachte sie vor sich zum schweben.

Watari: "Konzentriere dich voll und ganz auf Hisoka und Muraki. Versuche sie zu spüren..." gab Watari Anweisungen.

Tsuzuki: Genau dies tat Tsuzuki auch und tatsächlich erschien ein Bild in der Kugel - sein Partner lag reglos auf einem Bett und Muraki saß daneben in einem Sessel. "Oh

Gott...."

Watari: "Was... was siehst du?" fragt Watari aufgeschreckt und aufgeregte zugleich.
"Wo sind sie? kannst du was erkennen?"

Tsuzuki: "Ich...ich seh Hisoka...auf einem Bett, er rührt sich nicht und Muraki sitzt daneben."

Watari: "Und... wo ist das? Kannst du einen Ort erkennen? ein Krankenhaus oder sonst etwas...?" fragt Watari weiter.

Muraki: Muraki spürt, dass irgendjemand sie beobachtet. Vorsichtig versucht er zu fühlen, woher es kommt. Er steht auf, küsst Hisoka auf die Wange und sieht dann mit scharfem Blick in Tsuzukis Richtung und lächelt hämisch.

Tsuzuki: "Das ist in irgendeinem Gebäude - wahrscheinlich eins der verlassenen am Stadtrand." Tsuzuki erschrak als Murakis Blick direkt auf ihn fiel und er ließ die Kugel fallen.

Watari: "Was...", erschrocken über Tsuzukis Gesicht"... hast du?"
Was hast du noch gesehen???

Tsuzuki: "Muraki er.....er hat mich angesehen - es war als..könne er mich sehn obwohl das...das geht doch gar nicht." stammelte Asato.

Muraki: Er weiss jetzt, dass jemand sie aufgespürt hat und auch kommen würde.
"Schade! Nun wird es doch kein Date zu Zweit, oder Hisoka? Deine Freunde scheinen schon auf dem Weg zu sein!" Fast lachend wendet er sich von dem Bett ab, um die anderen "Gäste" zu empfangen.

Tsuzuki: "Komm!" Er nahm Watari an die Hand und lief mit ihm zu dem Haus wo er meinte, dass er die beiden gesehen hatte.

Watari: "naja, wissenschaftlich nicht..." grübelte Watari, "aber wer weiss." //Hätte auch nicht gedacht, dass die Kugel funktionieren würde// dachte er noch bei sich.
"Wo sagtest du, war es? Am Stadtrand?" versucht er Tsuzuki aus dem Schock zu befreien.

Tsuzuki: Dieser antwortete nicht, zog den Blonden einfach nur hinter sich her.

Watari: "A...aber" versuchte Watari Tsuzuki zu bremsen, wurde jedoch ohne Antwort hinterhergezogen.
//Was...wohin...// Wataris Gedanken schienen durcheinander gekommen zu sein.
//Tsuzuki wird schon wissen, wohin es geht...//

Tsuzuki: Endlich standen die beiden vor dem Haus, dass Asato meinte. "Da müssen sie drin sein!!"

Watari: Watari sieht sich das HAus von oben bis unten an. "Sieht wie ein ganz

normales haus aus. Bist du dir sicher Tsuzuki?"

Tsuzuki: Ja bin ich! - Jetzt komm!" rief er aufgeregt und lief hinein.

Watari: Stolpernd folgte er Tsuzuki, der in Windeseile in das Haus stürmt.

Tsuzuki: Tsuzuki suchte das ganze Haus ab und lief schließlich in den Keller (aber nicht zum lachen höhö) da er im Rest des Hauses keine Spur gefunden hatte.

Watari: Watari versuchte ihm zu folgen, doch schon nach dem 3. Zimmer hat er ihn aus den Augen verloren.

"Tsuzuukiiii?... " ruft er etwas ängstlich in die leeren Räume, doch niemand antwortet.
//Na gut!// dachte er bei sich, dann suchen wir eben getrennt! *etwas beleidigt*
Vorsichtig und mit voller Wachsamkeit (aus Angst) durchsucht er alle Räume und verschlossene Türen. Doch nirgends eine Spur, weder von Muraki, Hisoka noch Tsuzuki.

//Ob er...// Watari fegt schnell alle schlechten Gedanken wieder aus seinem Kopf.
"Nein! Es wird ihm schon gutgehen!" spricht er sich selbst Mut zu.
Plötzlich hört er aus dem linken Nebenzimmer ein Geräusch!

Vorsichtig folgt Watari dem seltsamen Geräusch, findet jedoch nichts. Dafür wurde er gefunden... Erschrocken fährt Watari herum und verliert das Gleichgewicht. Noch im Versuch sich zu halten stürzt er rücklings in eine Tür und landet unsanft im nächsten Zimmer, gegen einen harten Gegenstand.

Etwas verwirrt schaut er sich um.
Er kann seinen Augen nicht trauen...

Beim Sturz ist er gegen ein Bett gestossen und auf dem Bett... liegt Hisoka!!!
"Hi...soka! Das... kann doch nicht sein!" sagt er fassungslos.
Im nächsten Augenblick überkommt ihn über den ganzen Körper eine Gänsehaut vor Angst.

Tsuzuki: Im Keller war auch nichts und so lief er wieder die Treppen hoch.

Watari: "Wenn Hisoka hier ist... wo ist..." flüstert er leise und nichtsahnend.
Watari wollte Tsuzuki suchen und ihn hierherführen. Beim Umdrehen allerdings bleibt er unfreiwillig stehen.

Muraki: "Wen haben wir denn hier?" fragte Muraki lächelnd.
Ohne dass Watari es gemerkt hatte, konnte Muraki sich an ihn heranschleichen. Beim Umdrehen liess es sich nicht vermeiden, dass Watari mit ihm zusammenstieß.
Blitzschnell greift Muraki Watari an, welcher nur noch "Tsuzuki!!!" schreien kann.

Tsuzuki: Dieser hatte den Schrei gehört und rannte so schnell er konnte zu Watari, den er zusammen mit Muraki in einem der Zimmer im Erdgeschoss fand.
"Muraki!" (Standardspruch ^^")

Watari: "Tsu...zu...ki..." Watari wurde von Muraki, der hinter ihm stand, zu Boden geworfen und an den Handgelenken festgehalten. Erfolglos versuchte er sich zu befreien und war etwas erstaunt, als er Tsuzuki auftauchen sah.

Muraki: Er hielt seinen Gegner und sah erstaunt nach hinten und sah Tsuzuki in die Augen.

Tsuzuki: Lass ihn los, sonst.... *droh*

Muraki: "Sonst was..." fragte er halb belustigt, halb drohend.

Tsuzuki: Er holte eines seiner O-Fuda heraus und funkelte ihn wütend an. "Lass ihn gehn" knurrte er. Sein Blick fiel auf seinen Partner, der noch immer reglos auf dem Bett lag. "Was hast du mit ihm gemacht???"

Muraki: Muraki lächelte geheimnisvoll und drückte Wataris Handgelenke noch fester zusammen, dass dieser sich noch mehr verkrampfte.

Watari: "hnn..."

Tsuzuki: "Hör auf so dämlich zu grinsen!! - Sag mir was du mit Hisoka gemacht hast!!!!!" Er war so in Rage über seinen Partner, dass Watari ganz vergaß.

Watari: "Tsuzuki, schnapp dir Hisoka und verschwinde von hier! Ich komm schon klar! Mit diesen Worten kämpfte er wieder gegen Murakis eisernen Griff.

Tsuzuki: "Das kommt gar nicht in Frage - entweder wir gehn hier zu dritt raus oder gar keiner geht!" Damit setzte er die Magie seines O-Fuda ein und griff Muraki an, wohl bedacht, dass der Angriff Watari nicht verletzte.

Muraki: "Wie süß! Jeder macht sich über den anderen Sorgen!" Ohne weiter mit der Wimper zu zucken wehrte er den Angriff des O-Fuda ab und richtete eine Waffe gegen Watari.

Watari: Watari schliesst beim O-Fuda die Augen und hofft, dass er verschont wird. Als nichts passiert, öffnet er die Augen und sieht mit Entsetzen in das Lauf einer entscherten Waffe. "Was..." hauchte er mit entsetzter Stimme.

Tsuzuki: "Wage es nicht! - Himmel noch mal, du willst doch mich, also lass ihn gehn!"

Muraki: "Wer sagt denn, dass ich DICH will?" fragte Muraki, "vielleicht..." begann er, wurde jedoch von Watari unterbrochen.

Watari: "Tsuzuki!!!!" schrie er aufgebracht, fast hysterisch "mach das du mit Hisoka wegkommst! Bring ihn hier weg!" Sich gegen Muraki wieder wehrend: "Es ist wichtiger, dass IHR in Sicherheit seid. Wenn Hiso wieder da ist, könnt ihr wiederkommen, wenn ich es nicht bis dahin geschafft habe." Er sieht zu Tsuzuki hinüber, bringt ein aufmunterndes Lächeln auf die Lippen und nickte auffordernd mit

dem Kopf.

Tsuzuki: Dieser war noch immer unsicher - aber wenn er nicht ging, würde Watari noch vollkommen austicken. "Na gut...." Er lief zum Bett, hob Hisoka hoch und lief, noch einmal einen Blick auf Watari werfend aus dem Raum.

Muraki: Muraki hingegen lies von Watari ab und versuchte noch Tsuzuki aufzuhalten, schaffte dieses jedoch nicht, da Watari ihn geistesgegenwärtig festhielt.

Watari: Dieser lächelte noch einmal zustimmend zu Tsuzuki, bevor er Muraki daran hindern konnte den beiden zu folgen. "Nein! Die bekommst du nicht!" Mit aller Kraft hielt er Muraki an den Beinen fest.

Muraki: "Lass los! Brüllte dieser Watari an. Wütend, die beiden verloren zu haben, schnappte er sich abermals Watari und schleuderte ihn mit aller Kraft an die Wand. Im nächsten Moment packt er den benommenen Shinigami und hob ihn an der Wand hoch. "Ich wollte Tsuzuki und Hisoka! Was,,, sag mir... soll ich mit DIR anstellen?" sein Hass war deutlich in seiner Stimme zu hören, während er seinem Gegner in die Augen sah.

Watari: Er wurde hart gegen die Wand geworfen, und am Hals hochgehoben, so dass die Füße über dem Boden hingen. Benommen versuchte er keuchend zu antworten. Dabei schaute er ebenfalls in die Augen seines Gegners. "hnnn.. hust... ich bekomme... keine Luft!" Langsam legte er seine Hände an Murakis Handgelenke, um den Griff zu lösen.

Muraki: "Das ist auch so gedacht!" antwortete er belustigend und wütend zugleich. "Denkst du etwa, ich danke dir, dass sie entkommen konnten?" Seine Augen funkelten.

Watari: Bei diesen Worten huschte ein Lächeln über sein Gesicht. "Ja...hust... das... wäre...hust... ganz... nett!" Er spürte, dass er langsam das Bewusstsein verlor. Er begann zu zittern und verzerrte das Gesicht.

Muraki: "Du...!!!!" fauchte Muraki und verstärkte den Griff auf Wataris Hals, bis dieser das Bewusstsein verlor. Daraufhin legte er ihn auf das Bett, schaute unentschlossen nachdenklich auf den Körper und sagte. "Na, vielleicht kannst du mir doch noch nützlich sein!" und schon war er mit Watari verschwunden.

Tsuzuki: Er brachte Hisoka so schnell er konnte aus dem Raum und suchte nun verzweifelt irgendetwas wo er ihn hinbringen konnte - denn er wollte so schnell wie möglich wieder zurück, um Watari zu helfen. Endlich fand er eine Couch, auf der er seinen Partner ablegte. "Ich komm gleich wieder." murmelte er und sprintete wieder in den Raum zurück - doch als er dort ankam war niemand mehr da. "Verdammt!" fluchte er ins leere Zimmer hinein. //Watari..... hoffentlich passiert dir nichts.// dachte er bitter.